

Herzlich willkommen zur Online-Schulung Visualisieren!



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Das Team Digitalcheck:

BMI*



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

NKR



Nationaler
Normenkontrollrat

interministerielle Arbeitsgruppe



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Bundesministerium
der Finanzen



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



Bundesministerium
der Justiz



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bundesministerium
für Gesundheit

Digital
Service

arbeiten zusammen mit dem DigitalService (GmbH des Bundes)

* Federführung

Unser Ziel heute:

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Inhalte einfach darstellen können.

Agenda:

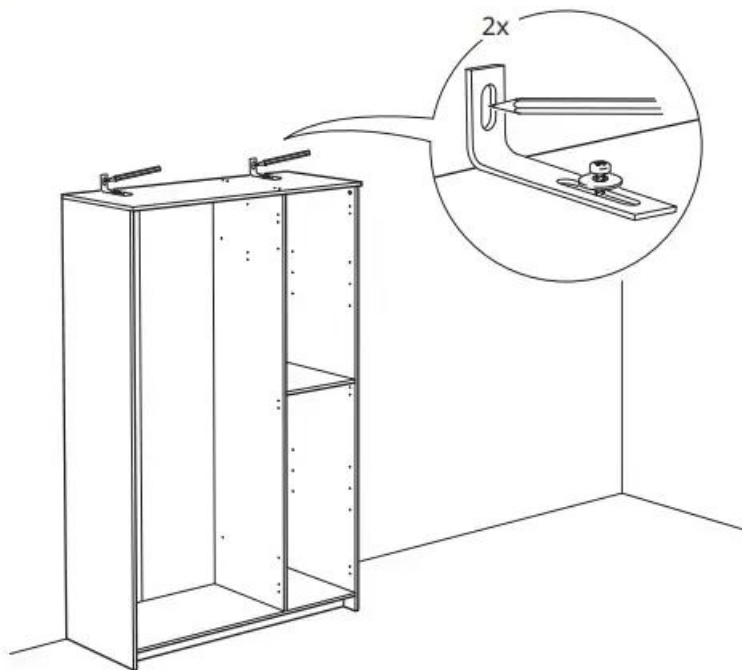
- 1 Warum wir visualisieren
- 2 Visualisieren lernen
- 3 Visualisierungen für den Digitalcheck nutzen
- 4 Methoden & Werkzeuge zum Visualisieren
- 5 Feedback & Abschluss

1

Warum wir visualisieren



⇓
31



DER BEWERBUNGSPROZESS



**Eingangs-
bestätigung
per E-Mail**



**Vorstellungs-
gespräch**



**Probe-
arbeiten**



**Vorstellungen
über die
künftige
Zusammen-
arbeit**



**Abschluss
des Bewer-
bungs-
prozesses**



Im **Alltag** helfen uns Visualisierungen dabei...



Komplexität
zu reduzieren
und einen schnellen,
praktischen Zugang
zu erhalten



Zusammenhänge und
Abläufe zu verstehen



Ein **gemeinsames**
Verständnis eines
Sachverhalts zu
schaffen



Abstimmungen
zu erleichtern

Luftverkehrs- gesetz: Rechtsgrundlage zur UAS-Registrierung

Luftverkehrsgesetz (LuftVG)

§ 66a Register über Betreiber von unbemannten Fluggeräten

(1) Das Luftfahrt-Bundesamt führt ein Register über Betreiber von unbemannten Fluggeräten, die im Fall von natürlichen Personen ihren Hauptwohnsitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland oder im Fall von juristischen Personen ihren Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland haben und die eines der folgenden unbemannten Fluggeräte betreiben:

1. ein unbemanntes Fluggerät in der Betriebskategorie „offen“ mit einer Startmasse von 250 Gramm oder mehr, das bei einem Aufprall auf einen Menschen eine kinetische Energie von über 80 Joule übertragen kann,

2. ein unbemanntes Fluggerät in der Betriebskategorie „offen“, das mit einem Sensor, der personenbezogene Daten erheben und speichern kann, ausgerüstet ist, sofern es nicht der Richtlinie 2009/148/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Sicherheit von Spielzeug (ABl. L 170 vom 30.6.2009, S. 1), die zuletzt durch die Verordnung (EU) 2019/1020 (ABl. L 169 vom 25.6.2019, S. 1) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung genügt, oder

3. ein unbemanntes Fluggerät einer beliebigen Masse in der Betriebskategorie „speziell“.

Das Register nach Satz 1 dient dazu, die Erfüllung von Aufgaben des Luftfahrt-Bundesamtes hinsichtlich der Registrierung von Betreibern und zum Austausch von Informationen nach Artikel 14 der Durchführungsverordnung (EU) 2019/947 sicherzustellen.

(2) Das Luftfahrt-Bundesamt ist befugt, in dem Register nach Absatz 1 zu dem in Absatz 1 Satz 2 genannten Zweck folgende Daten zu erheben, zu speichern und zu verwenden:

1. vollständiger Name und Geburtsdatum des Betreibers bei natürlichen Personen und Name oder Firma und Registergericht und Registernummer bei juristischen Personen,

2. Anschrift des Betreibers,

3. E-Mail-Adresse und Telefonnummer des Betreibers,

4. Nummer der Versicherungspolice für das unbemannte Fluggerät des Betreibers,

5. Bestätigung folgender Erklärung durch juristische Personen: „Das unmittelbar am Betrieb beteiligte Personal verfügt über die zur Durchführung seiner Aufgaben notwendigen Kompetenzen und das unbemannte Fluggerät wird nur von Fernpiloten mit angemessenem Kompetenzniveau betrieben“ und

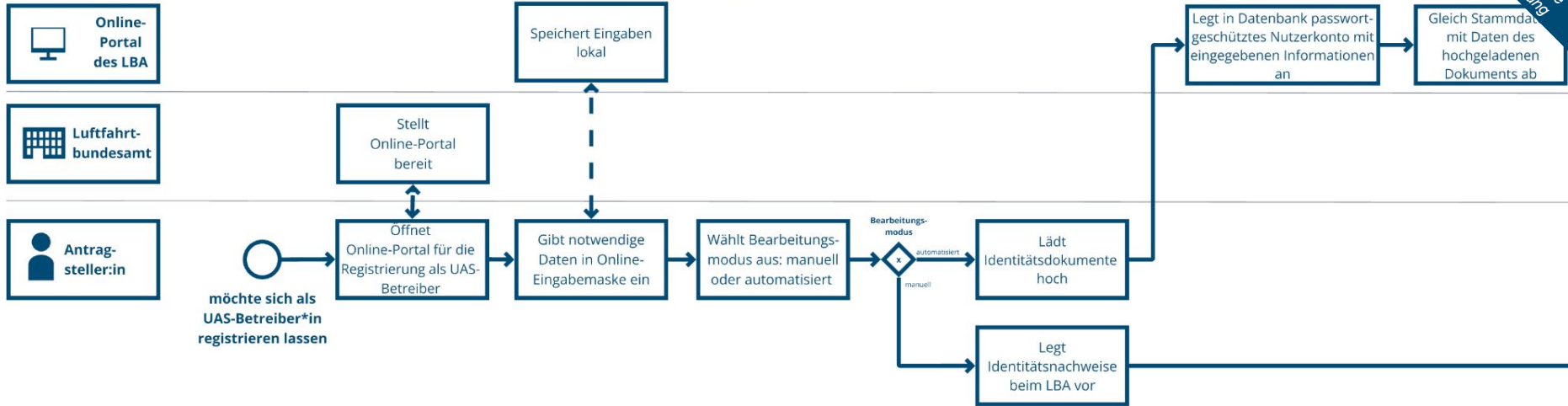
6. vorhandene Betriebsgenehmigungen und das einem Betreiber von der zuständigen Behörde nach Teil C des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) 2019/947 ausgestellte Betreiberzeugnis sowie Erklärungen mit einer Bestätigung nach Artikel 12 Absatz 5 Buchstabe b der Durchführungsverordnung (EU) 2019/947.

(3) Betreiber von unbemannten Fluggeräten nach Absatz 1 Satz 1 haben dem Luftfahrt-Bundesamt vor der erstmaligen Aufnahme des Betriebes die für die Registrierung zu speichernden Daten nach Absatz 2 zu übermitteln und deren Richtigkeit auf Verlangen zu belegen, soweit dies für die Registrierung durch das Luftfahrt-Bundesamt erforderlich ist. Registrierte Betreiber haben dem Luftfahrt-Bundesamt unverzüglich jede Änderung der Voraussetzungen für eine Registrierung nach Absatz 1 und jede Änderung der Daten nach Absatz 2 zu übermitteln. Das Luftfahrt-Bundesamt kann Verwaltungsakte hinsichtlich der Registrierung eines Betreibers sowie Gebührenbescheide für die Registrierung durch automatische Einrichtungen erlassen. Betreiber haben das Recht auf Darlegung des eigenen Standpunktes und das Recht auf Entscheidung durch einen Amtsträger. Satz 3 gilt nicht, wenn ein Betreiber Rechte nach Satz 4 geltend macht oder wenn aus anderen Gründen Anlass besteht, den Einzelfall durch Amtsträger zu bearbeiten. Setzt das

Luftverkehrsgesetz:

Visualisierung zur UAS-Registrierung

§66a LuftVG Betreiberregistrierung





Auch in der **Gesetzgebung** helfen Visualisierungen dabei...



Komplexität
zu reduzieren
und einen schnellen,
praktischen Zugang
zu erhalten



Zusammenhänge und
Abläufe zu verstehen



Ein **gemeinsames**
Verständnis eines
Sachverhalts zu
schaffen



Abstimmungen
zu erleichtern

2

Visualisieren lernen



Das Flussdiagramm

- Ein **Flussdiagramm** visualisiert, wie ein **Prozess Schritt für Schritt** abläuft.
- Es hilft, die **Reihenfolge** von z.B. Handlungen, Datenflüssen oder Entscheidungen übersichtlich darzustellen.



Aufbau eines Flussdiagramms

Jeder Akteur erhält eine sogenannte **Schwimmbahn**

§66a LuftVG Betreiberregistrierung



Online-
Portal
des LBA



Luftfahrt-
bundesamt



Antrag-
steller:in

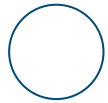




Aufbau eines Flussdiagramms

Verschiedene **Symbole** zeigen an, was passiert:

Ereignisse



Start



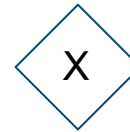
Ende

Aktivitäten

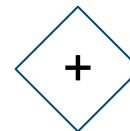


Aktion

Entscheidungen



Oder



Und



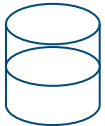
Aufbau eines Flussdiagramms

Verschiedene **Symbole** zeigen an, was passiert:

Daten



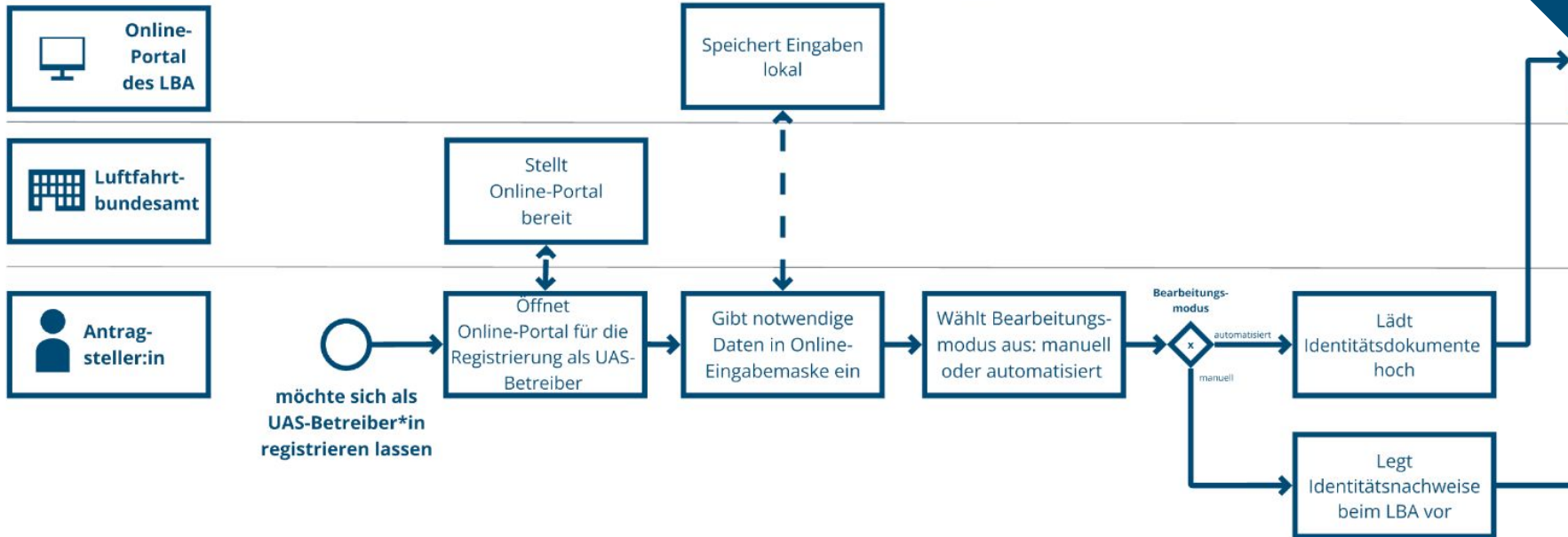
Daten



Datenbank

Beispiel: LuftVG UAS-Betreiberregistrierung

§66a LuftVG Betreiberregistrierung



**Wir entwickeln ein Flussdiagramm
anhand eines Beispielfalls:**


**Antrag auf Einbürgerung
nach §10 StAG**



In vier Schritten zum Flussdiagramm

Schritt 1: Identifizieren Sie relevante Akteure

Beispiel:



Staatsangehörigkeitsbehörde

Schritt 2: Legen Sie fest, was Ziel & Perspektive der Visualisierung sind

Stellen Sie sich vor, Sie sind im BMI und arbeiten an einer STAG-Novelle:
Was könnten Ziele einer Visualisierung sein?

Ziel

Ich möchte den Prozess für den*die Normadressat*in verbessern

...

...

Perspektive

Normadressat*in

Schritt 3: Legen Sie fest, was Start- und Endpunkt sind

Beispiel:

Start
Finanzamt versendet Brief mit Anforderung Grundsteuererklärung abzugeben an Bürger*in

Aus Perspektive der Ausländerin

Start

Ende

Aus Perspektive der Staatsangehörigkeitsbehörde

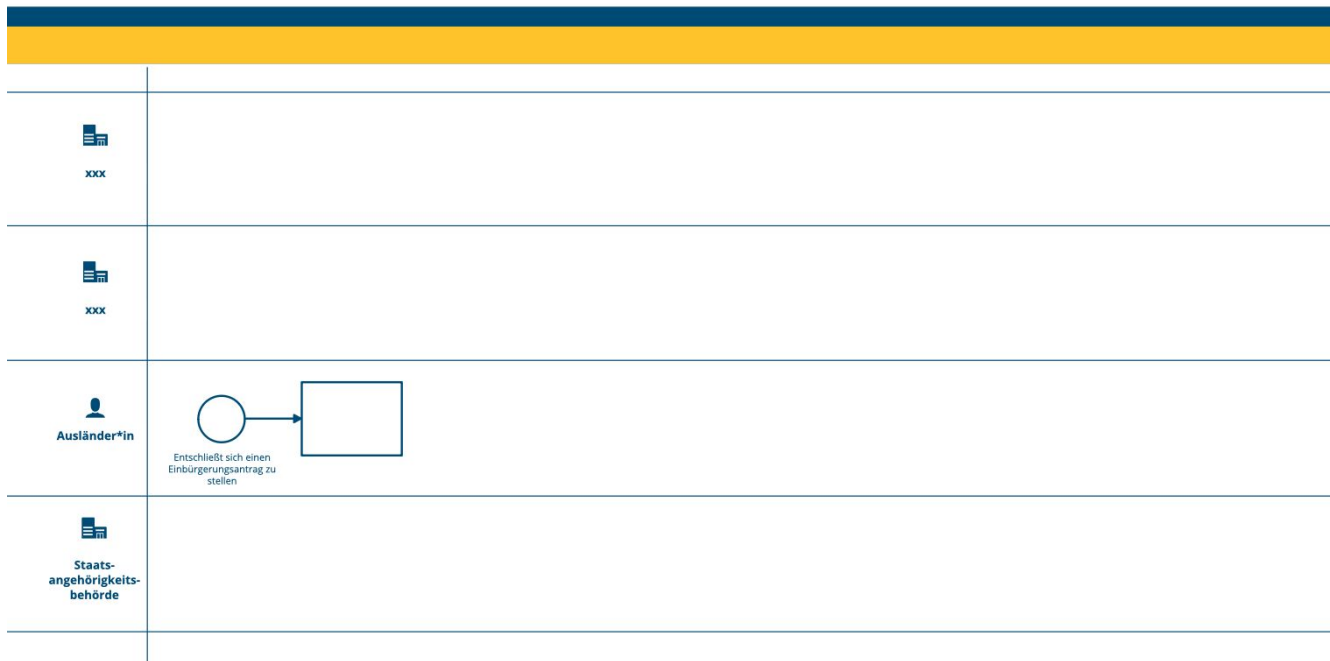
Start

Ende

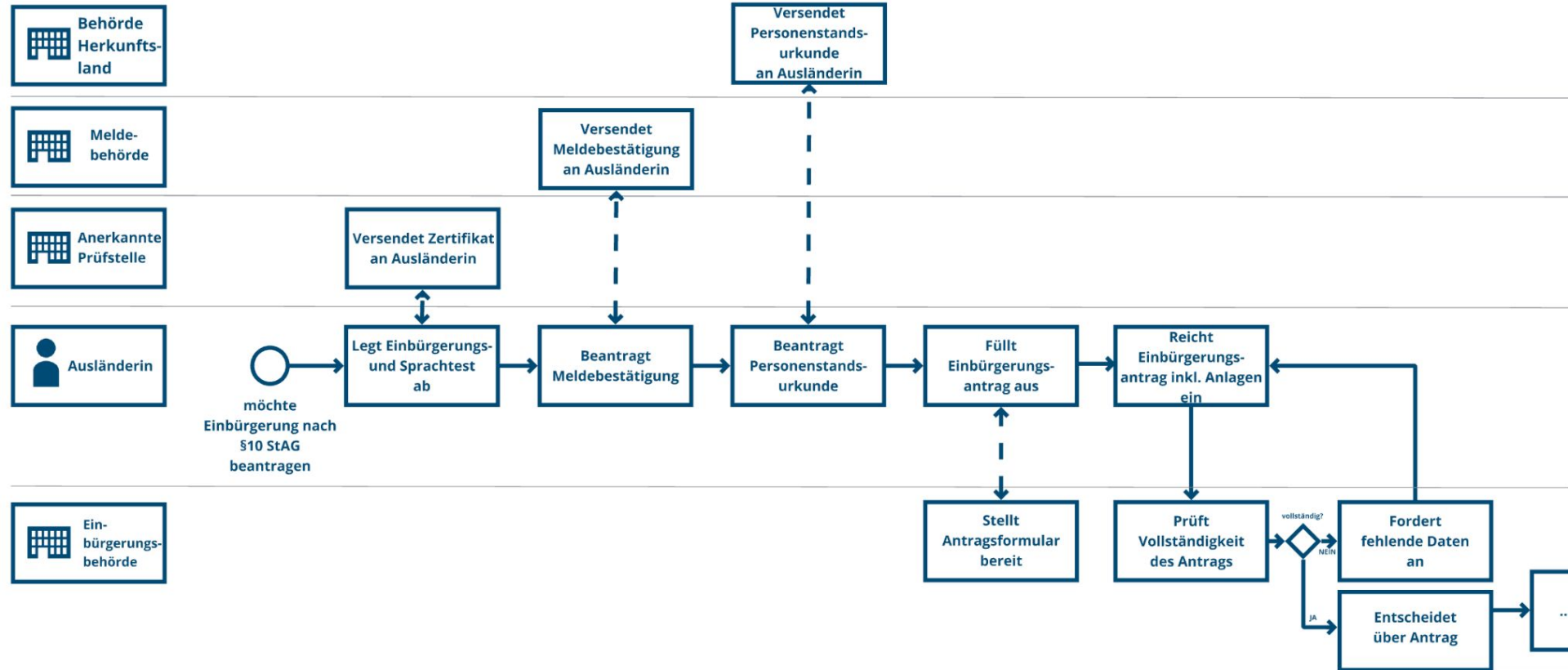


In vier Schritten zum Flussdiagramm

Schritt 4: Visualisieren Sie den Prozess



Antrag auf Einbürgerung nach §10 StAG / Status Quo (vereinfacht)



3

Visualisierungen für den Digitalcheck nutzen



Die 5 Prinzipien für digitaltaugliche Regelungen

**1: Digitale
Kommunikation
sicherstellen**

**2: Wiederverwendung
von Daten & Standards
ermöglichen**

**3: Datenschutz &
Informationssicherheit
gewährleisten**

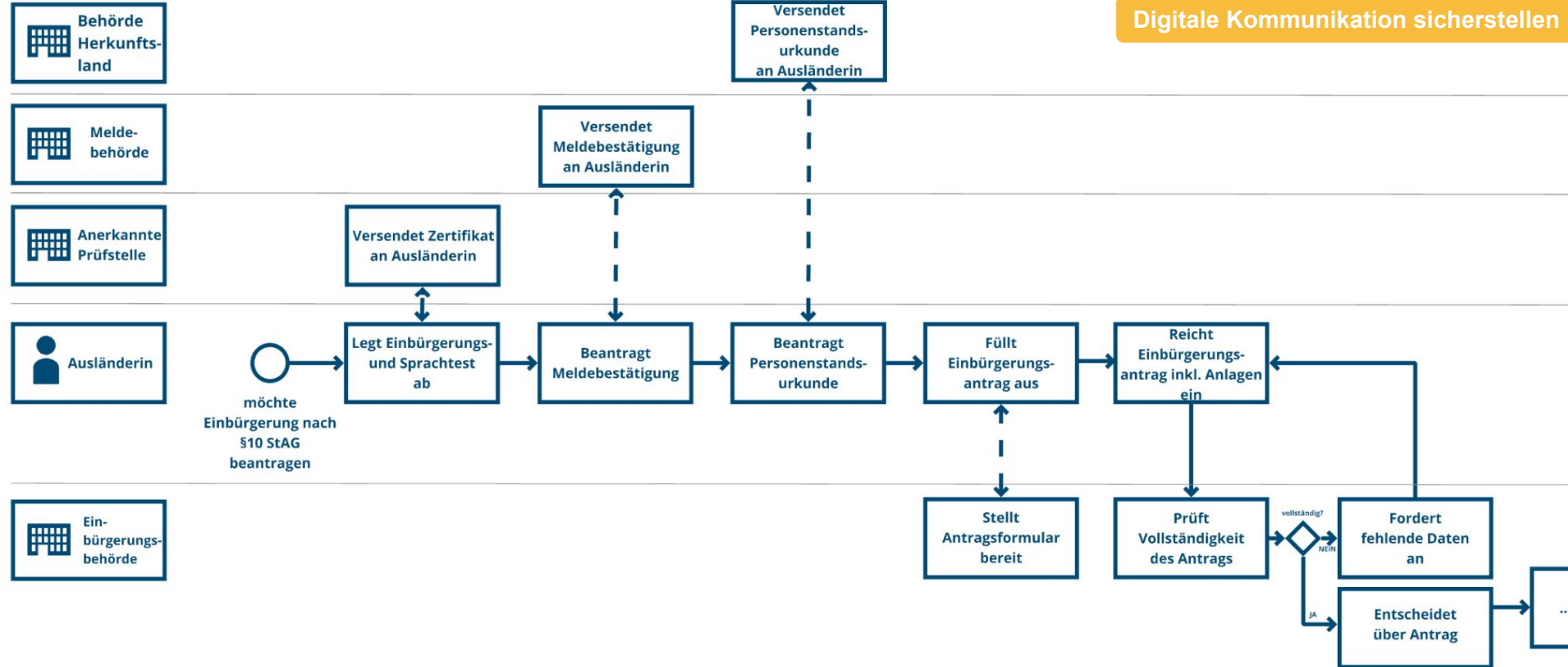
**4: Klare Regelungen für
eine digitale
Ausführung finden**

**5: Automatisierung
ermöglichen**

Antrag auf Einbürgerung nach §10 StAG / Status Quo (vereinfacht)

Prinzip 1

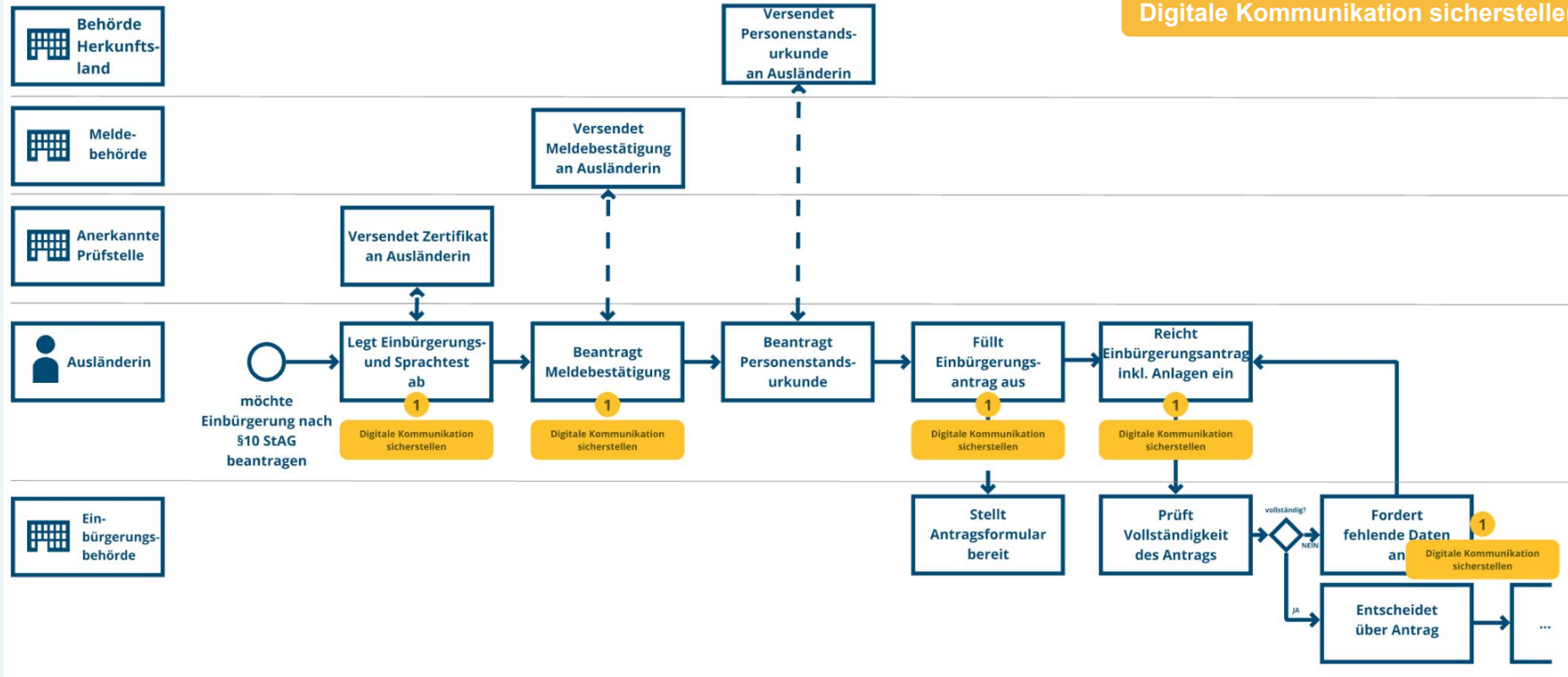
Digitale Kommunikation sicherstellen



Antrag auf Einbürgerung nach §10 StAG / Status Quo (vereinfacht)

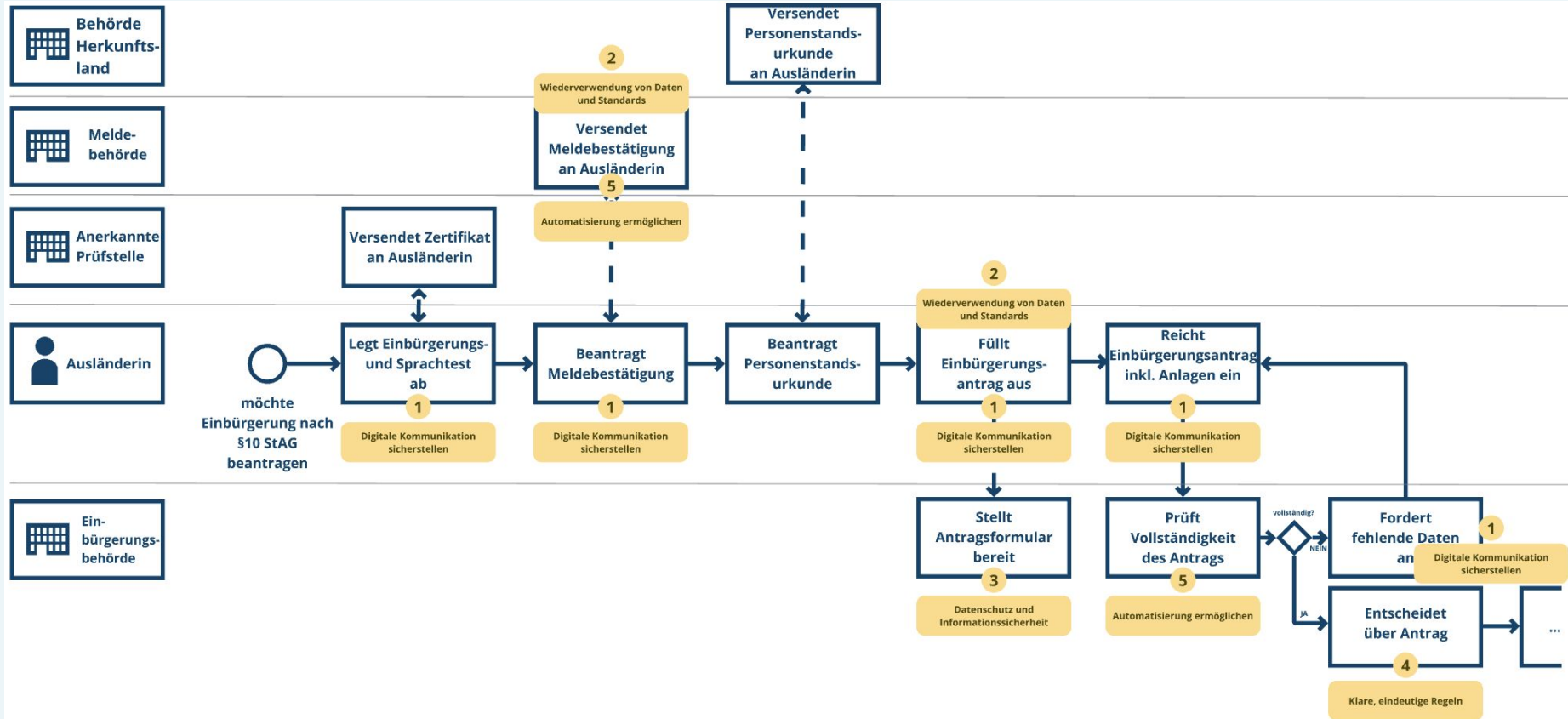
Prinzip 1

Digitale Kommunikation sicherstellen



Antrag auf Einbürgerung nach §10 StAG / Status Quo (vereinfacht)

5 Prinzipien



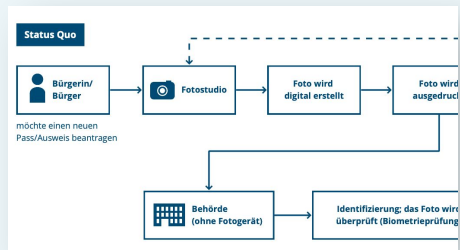
4

Methoden und Werkzeuge zum Visualisieren



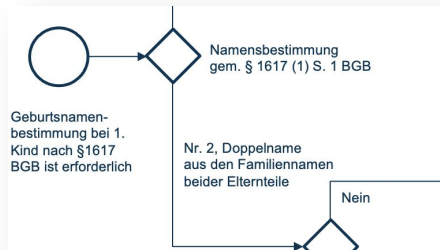
Je nach Anwendungsfall eignen sich unterschiedliche Visualisierungsmethoden:

Flussdiagramm



Prozesse darstellen

Entscheidungsbaum



Entscheidungs-
alternativen darstellen

Rulemap



Logische Verknüpfungen
einer Norm darstellen

... und viele weitere



Es gibt verschiedene Werkzeuge, um Visualisierungen zu erstellen.

Stift & Papier



Powerpoint



Conceptboard



draw.io



Verfügbare und
passende
Werkzeuge pro
Ressort finden Sie
im
Digitalcheck-
Werkzeugfinder





Weitere Unterstützungsangebote

Unterstützung, Informationen und die aktuelle Version des **Digitalcheck**:

erarbeiten.digitalcheck.bund.de/

Werkzeuge und **Anleitungen** zum Visualisieren:

visualisieren.digitalcheck.bund.de/

Online-**Schulung** „Regelungen digitaltauglich gestalten“:

<https://erarbeiten.digitalcheck.bund.de/unterstuetzung#angebote>



Um die Hilfestellungen des Digitalchecks zu verbessern, suchen wir Tester:innen.

Dazu schreiben wir Ihnen eine separate E-Mail und bitten um Ihre Mithilfe.

Vielen Dank



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

